

Junge Kunst mit Stift und Schmiedeeisen

Der 2. Kinder-Kunst-Tag am Tuniberg fand in Waltershofen statt.



Mädchen und Jungen wagten sich an schwere Hämmer. Foto: Privat

Noch bevor das bunte Treiben auf dem Hof vor dem Kinder- und Jugendtreff Waltershofen zu sehen ist, ist bereits der metallene Klang schwerer Hämmer zu hören – und die Verwunderung mancher Passanten groß, als dort Mädchen und Jungen in Schmiedeschürzen glühendes Eisen bearbeiten. Natürlich ist die mobile Schmiede eine Attraktion beim Kinder-Kunst-Tag, den die vier Einrichtungen des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V. schon zum zweiten Mal für junge Künstlerinnen und Künstler anbieten.

Mit ihren Fahrrädern waren die Kinder aus Munzingen, Tiengen und Opfingen gekommen, um gemeinsam mit den Waltershofenern einige der angebotenen Techniken auszuprobieren und – gemeinschaftlich oder individuell – Neues entstehen zu lassen. Während beim Trommelbau eher die Kombination unterschiedlicher Materialien und der kreative Umgang damit im Vordergrund steht, ist es beim Dot-Painting genaues und ausdauerndes Arbeiten, das zum Erfolg führt. Bei den bunten Holzskulpturen ist es die Kombination aus Fantasie und handwerklichem Geschick, in der die jungen Künstler ihre Potenziale zum Ausdruck bringen oder erst entdecken. In den "schöpferischen" Pausen gab's selbstgebackenes Stockbrot und Würstchen. Als Ergebnis gemeinsamen Schaffens steht jetzt eine Riesenstifte-Skulptur vor der Steinriedhalle.

Autor: BZ